

K-5NEU-947 Kapitel 4: Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in: Nicolas Scharioth (KV Berlin-Pankow)

Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu K-5NEU

Von Zeile 946 bis 947 einfügen:

Entscheidungen erhöhen. Dies digital wie analog zu fördern, darf weder nur privilegierten sozialen Schichten zugutekommen noch nur für sie attraktiv zu nutzen sein.

Unabhängigkeit der Landeswahlleitung stärken

Die fehlerfreie und rechtssichere Durchführung von Wahlen gehört zu den Grundaufgaben unserer Demokratie. Das Land Berlin hat sich hier in letzter Zeit leider nicht als Vorbild hervorgetan. Wir möchten das Vertrauen der Bürger*innen in die Selbstorganisation Berlins durch eine konsequente Stärkung der Unabhängigkeit der Landeswahlleitung wiederherstellen. Um sicherzustellen, dass Entscheidungen der Landeswahlleitung maximal parteiunabhängig erfolgen, sind diese mit größtmöglicher Transparenz und aktiver Beteiligung der Bürger*innen und aller betroffener Akteure zu führen. Das Landeswahlgesetz wie auch die Landeswahlordnung sind in diesem Sinne zu reformieren, insbesondere zu allen Aspekten, die die Durchführung von regulären, sowie Neu- und Wiederwahlen, die Zuschnitte von Wahlkreisen für das Abgeordnetenhaus und den Bundestag, sowie auch von Volksentscheiden, betreffen.

Unterstützer*innen

Thaddäus-Salomon Jehle (LV Grüne Jugend Berlin); Tonia Budelmann (KV Berlin-Pankow); Tim Demisch (LV Grüne Jugend Berlin); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jenni Winterhagen (KV Berlin-Pankow); Maren Tepper (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Stefan Gelbhaar (KV Berlin-Pankow)